

MÜNDLICHE ANFRAGE H-0205/04
für die Fragestunde während der April-Tagung 2004
gemäß Artikel 43 der Geschäftsordnung
von Konstantinos Alyssandrakis
an die Kommission

Betrifft: Valorisierung statt Zerstörung der historischen Stätte Makronissos

Die Insel Makronissos, ein Ort des Gedenkens an die Leiden und Kämpfe des griechischen Volkes, wurde 1989 durch Präsidialdekret zu einer historischen Stätte und zu einer „Gedenkstätte für alle Griechen“ erklärt. Das Europäische Parlament hat 1993 in einer Entschließung den Rat und die Kommission um eine Finanzbeihilfe zur Wahrung der besonderen Bedeutung der Konzentrationslager ersucht. Makronissos bietet jedoch nach wie vor ein unerträgliches Bild: Die historische Stätte ist zu Weidegebiet gemacht worden und die Gebäude der Konzentrationslager verfallen oder dienen zur Unterbringung von Tieren.

An die Kommission wird die Frage gerichtet, ob die griechischen Behörden einen Antrag auf Kofinanzierung von Maßnahmen zur Valorisierung und Nutzung der Insel als historische Stätte beantragt haben, und ob sie beabsichtigt, einem derartigen Antrag stattzugeben, da die Maßnahmen von ganz besonderer Bedeutung für die griechische und europäische Gegenwartsgeschichte sind und ein Bild von den Kämpfen des Volkes und den Leiden der Kämpfer vermitteln sollen.

Eingang: 05.04.2004
el